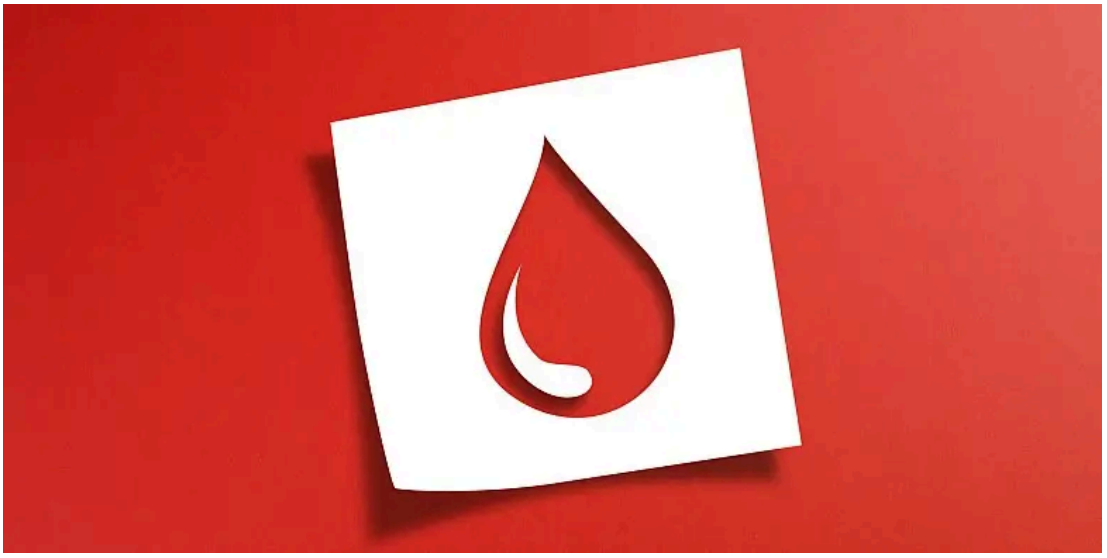
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost sucht nach den Ferien Verstärkung: Große DRK-Blutspendeaktion bei Möbel Mahler in Siebenlehn am Samstag, 10. September

Sachsen

Blutspende / 07.09.2022

Dresden, Siebenlehn, 2. September 2022 – Die Ferienzeit ist vorbei und die Reserven an Blutpräparaten sind bereits auf ein niedriges Niveau gesunken. Blutpräparate sind jedoch nur sehr kurz haltbar. Blutspenden sind jetzt besonders wichtig. Deshalb laden der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost und Möbel Mahler am Samstag, 10. September von 10-17 Uhr wieder in das Einrichtungshaus in Siebenlehn zur Blutspende ein.

Für Patienten, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind, hat das Engagement von Blutspendern eine lebenswichtige Bedeutung.

DRK-Blutspendetermin am 10.9.2022 bei Möbel Mahler in Siebenlehn

10 - 17 Uhr, An der Autobahn 4, 09603 Großschirma/OT Siebenlehn

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich: terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Siebenlehn-MoebelMahler

Von 10-17 Uhr freut sich das Team vom DRK-Blutspendedienst an diesem Tag auf viele Teilnehmer, die mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag zur Patientenversorgung in der Region leisten. Möbel Mahler bedankt sich bei allen

Spendenden an diesem Tag mit einem Einkaufsgutschein zu besonderen Rabattbedingungen.

Alle DRK-Blutspendetermine in Sachsen unter

https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt

erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf
https://terminreservierung.blutspende-nordost.de

Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Hintergrund

Die aus den Blutspenden gewonnenen lebensrettenden Blutpräparate haben nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind überdies viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Hinweise

Ab sofort entfällt die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen. Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht jedoch weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.

Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen weiterhin Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die weiterhin geltenden Maßnahmen bestehen in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von Masken und größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine Maske ausgehändigt.

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- Blutspendende sollen bitte den Personalausweis und den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) mit sich führen.

Ansprechpartner



Kerstin Schweiger

Pressesprecherin Medienarbeit Berlin, Brandenburg und Sachsen

Tel.: 030 80681-118

Mobil: 0173 536 46 89

E-Mail